

GESUND FÜHREN – EINFLUSS VON FÜHRUNG AUF DIE GESUNDHEIT DER MITARBEITER

Zielgruppe: Führungskräfte im mittleren Management

Die Krankheit eines Mitarbeiters belastet das Budget erheblich – muss doch neben dem erkrankten Mitarbeiter die vertretende Kraft ebenfalls vergütet werden. Ein hoher Krankenstand führt letztlich zu einer Einschränkung im Bereich des Personalbudgets und sekundär zu Qualitätseinbußen in der Dienstleistung mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Kunden.

In den letzten Jahren ist der Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiter stärker in den Fokus wissenschaftlicher Betrachtungen gerückt. So wirken sich führungsbezogene Stressoren wie beleidigendes Verhalten des Vorgesetzten, Ungeduld des Vorgesetzten, das „persönlich Nehmen“ von Meinungsverschiedenheiten, Konflikte mit dem Vorgesetzten wie auch dessen nicht angemessenes Klärungsverhalten von Konflikten nachweislich negativ auf die Arbeitszufriedenheit und den Gesundheitszustand der Mitarbeiter aus.

Im Gegenzug konnte aber auch ein direkter Zusammenhang zwischen sozialer Unterstützung durch den Vorgesetzten und der Reduzierung der krankheitsbedingten Abwesenheiten von Mitarbeitern nachgewiesen werden. Das Seminar bietet wertvolle Gedankenanstöße und Anregungen zur „gesunden Führung“.

Inhalte

- **Bestandsaufnahme: Was tun Sie schon für die Gesundheit der Mitarbeiter?**
- **Auswirkung von Führungsverhalten auf die Gesundheit der Mitarbeiter**
- **Die Dimensionen gesunder Führung**
- **Auswirkungen von Stress auf das Führungsverhalten**
- **Selbstreflexion/Planung der Umsetzung**


In-house-Seminar:
895,00€*


Tatjana Paus


Abhängig von der
Semindauer


**Termin nach
Vereinbarung**
(8 Unterrichtsstunden)

BETRIEBLICHE SUCHTPRÄVENTION

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich, Führungskräfte im oberen und mittleren Management

Suchtproblematiken am Arbeitsplatz haben weitreichende Folgen, von einem wirtschaftlichen Schaden des Betriebes und sozial/ emotionalen Problemen bis hin zur Störung des Betriebsfriedens. Es herrscht eine große Unsicherheit im Umgang mit Betroffenen, denn eine Sucht ist immer eine ernstzunehmende Sache und kein Kavaliersdelikt. In diesem Seminar werden die Folgen einer Sucht für den Arbeitgeber und die Mitarbeiter/innen aufgezeigt, Transparenz und Handlungsmöglichkeiten geschaffen und Unsicherheit im Umgang mit Betroffenen minimiert.

Optional kann der Betrieb bei der Erstellung einer rechtssicheren Betriebsvereinbarung unterstützt werden.

Inhalte

- **Suchtformen / Unterscheidungen**
- **Suchtproblematiken und ihre Auswirkungen**
 - o wirtschaftlich
 - o rechtlich
 - o sozial/emotional
 - o Co-Abhängigkeit
- **Lösungsansätze im Umgang mit Betroffenen und Mitarbeiter/innen**
 - o Handlungsbedarf und Handlungssicherheit
 - o Konsequenzen/ Rechtssicherheit
 - o Schutz und Hilfe für Betroffene und Co-Abhängige


In-house-Seminar:
895,00€*


Ilona und Harald
Peglau


Abhängig von der
Semindauer


**Termin nach
Vereinbarung**
(8 Unterrichtsstunden)